

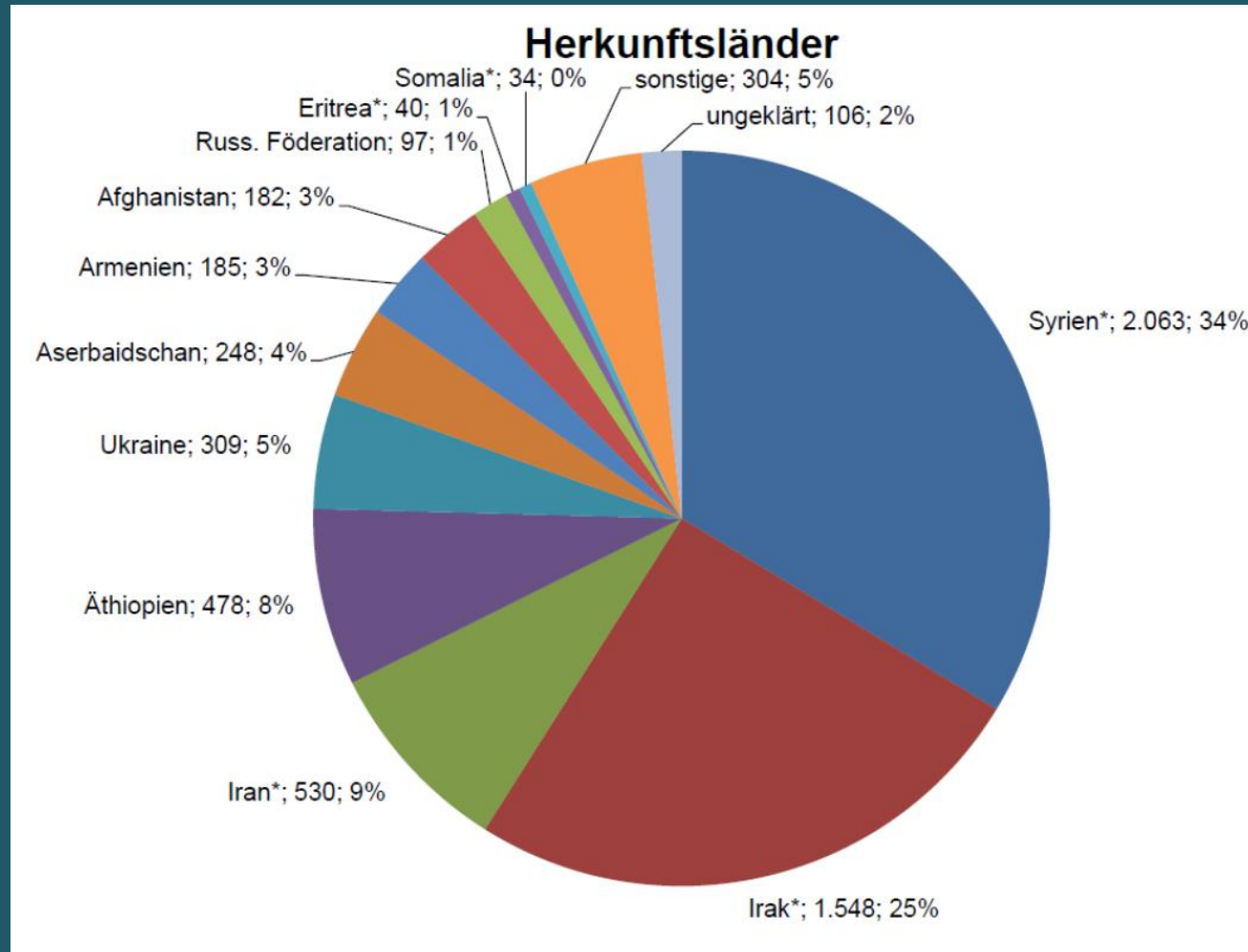
# Bürgerschaftliches Engagement für Geflüchtete in Nürnberg

Herausforderungen in der Koordination ehrenamtlicher Integrationsarbeit

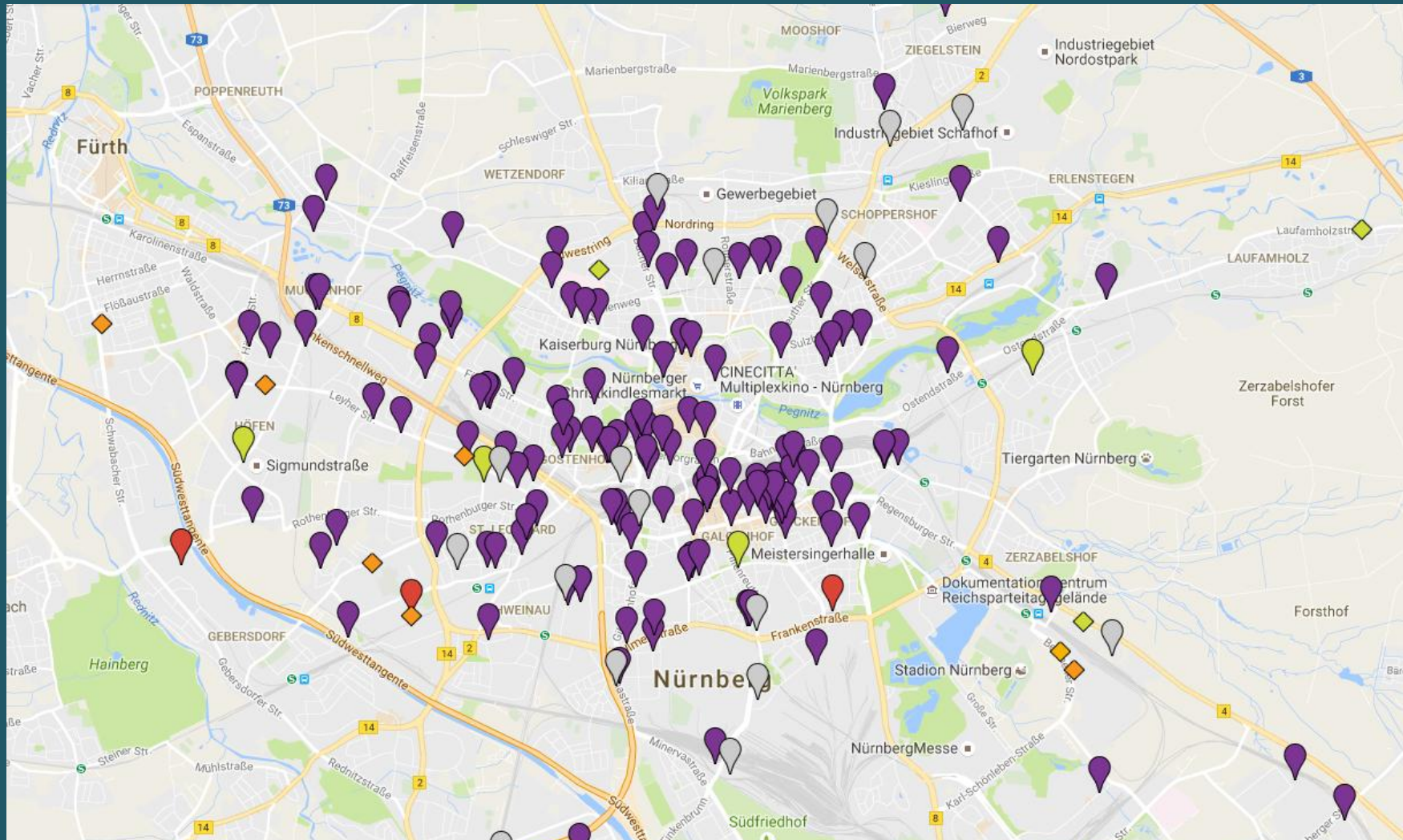
14. November 2016, Pappenheim



## Geflüchtete in Nürnberg



## Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete in Nürnberg



## Genese der Koordination von ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe in Nürnberg: Vom Krisenmodus zur „normalen“ Integrationsarbeit

- ❖ Dezember 2014: Gründung **„Kordinierungsgruppe Bürgerschaftliches Engagement und Flüchtlinge in Nürnberg“** mit Vertretern der Wohlfahrtsverbände, Freiwilligenagentur, Sozialamt, Ev. Dekanat, Kreisjugendring; Kümmerer: Uli Glaser
- ❖ April 2015: Premiere des Nürnberger Newsletter **„Bürgerschaftliches Engagement für Flüchtlinge“**
- ❖ Juli 2015: 1. **„Forum Willkommenskultur“** der Stadt Nürnberg
- ❖ 5. September 2015: Grenzöffnung
- ❖ Zweite Jahreshälfte 2015: Zuweisungen nach dem Königsteiner Schlüssel
- ❖ September 2015: Stadt nutzt **Stadionbad** und **Schulturnhallen** als **Not-Unterkünfte**
- ❖ **„Bürgertelefon Flüchtlingshilfe“** geht am 17. September 2015 um 15 Uhr ans Netz
- ❖ September/Oktoberfest 2015: Zur Entlastung des Münchner Hbfs werden Geflüchtete mit Bussen von der österreichisch/bayerischen Grenze auf andere Städte weiterverteilt. Anlaufstelle in Nürnberg:  
**Zeltstadt auf dem Gelände des Stadionbad**





„Transit“-Unterkunft für Geflüchtete im  
Stadionbad Nürnberg  
16. September – 7. Oktober 2015

- 5000 Geflüchtete
- 250 Freiwillige
- Drei-Schicht-Betrieb, sieben Tage die Woche
- Über 6000 ehrenamtliche Einsatzstunden
- Dutzende Übersetzungshelfer
- Exklusive Engagement der freiwilligen Feuerwehren, THW, DLRG, BRK, Maltesern und Johanniter

Referat für Jugend, Familie und Soziales  
Stabsstelle für Bürgerschaftliches Engagement und ‚Corporate Citizenship‘

- ❖ Oktober 2015: Koordinierungsstelle „Ehrenamtsmanagement Flüchtlingshilfe“
- ❖ Installation von **Helferkreisen**: Hauptaugenmerk auf Not-Unterkünften
- ❖ ½ Stelle zur Koordination der ehrenamtlichen **Übersetzungshelfer** beim ZAB
- ❖ Bürgerinformationsveranstaltungen
- ❖ **Stifter- und Spenderverbund Flucht-, Asyl und Wohnungslosigkeit**
- ❖ **Rundmail** an die Asylsozialberatung und die Koordinatoren der Helferkreise (etwa 14-tägig)
- ❖ Helferkreise-Austauschtreffen im Rathaus (etwa zweimonatiger Turnus)
- ❖ Dezember 2015: **Tag des Ehrenamts** zur Würdigung der vielen Freiwilligen im Stadionbad
- ❖ März 2016: **Bürgernetz Flüchtlingshilfe** geht online
- ❖ Jahresverlauf 2016: Wohlfahrtsverbände und andere Organisationen schaffen Stellen zur Koordination von (ehrenamtlicher) Integrationsarbeit
- ❖ August/September 2016: „Nicht mit leeren Händen“ Befragung von Geflüchteten in Nürnberger Flüchtlingsunterkünften, ISKA/Stadt Nürnberg, Sozialreferat
- ❖ September 2016: Beginn der Planung zum 2. „**Forum Willkommenskultur**“ am 24. Februar 2017
- ❖ Oktober 2016: Beschluss zur Einführung der App „Integreat“ in Nürnberg

Für Freiwillige

• Einsatzstellen online

• Fortbildungen

• Freiwilligenbörse

• EFI-Seniortrainer

• Freiwillige in ZAB Projekten

Für Unternehmen

Für Unterstützer

ZAB Projekte ...

Flüchtlingshilfe

Aktuelles ...

## Einsatzstelle online finden

### Bürgernetz Nürnberg

In der Bürgernetz-Datenbank finden Sie Einsatzstellen für Ehrenamtliche in Nürnberg bzw. im ganzen Bundesgebiet. Geben Sie "904" als PLZ ein für Nürnberg, "90" für den Großraum Nürnberg-Fürth.

PLZ:

Tätigkeit:

Handlungsfeld:

Suchwort:

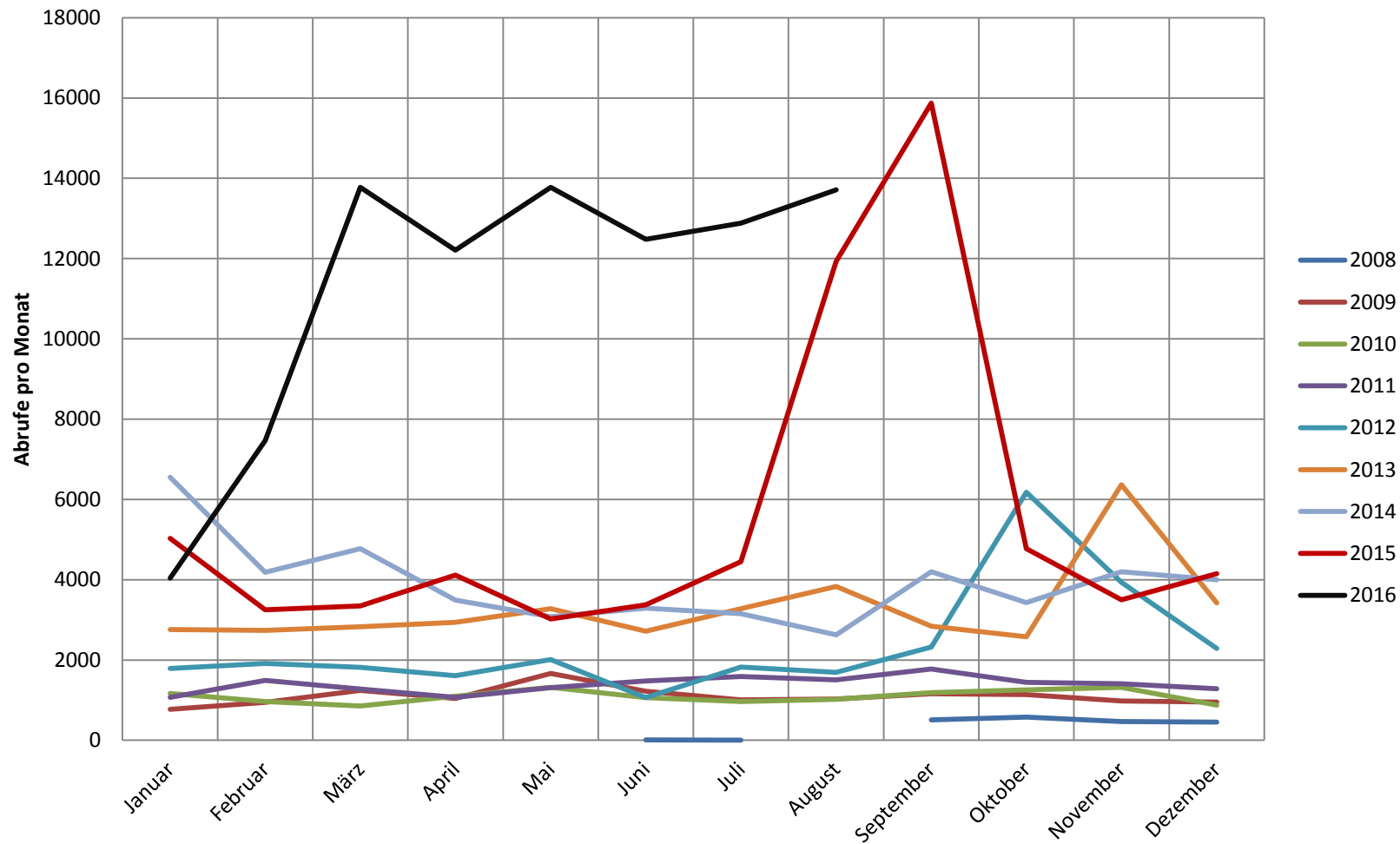


[Das Online-Netz für bürgerschaftliches Engagement](#)

Zeitspenden, Geldspenden, Nachrichten, Freiwilligendienste:

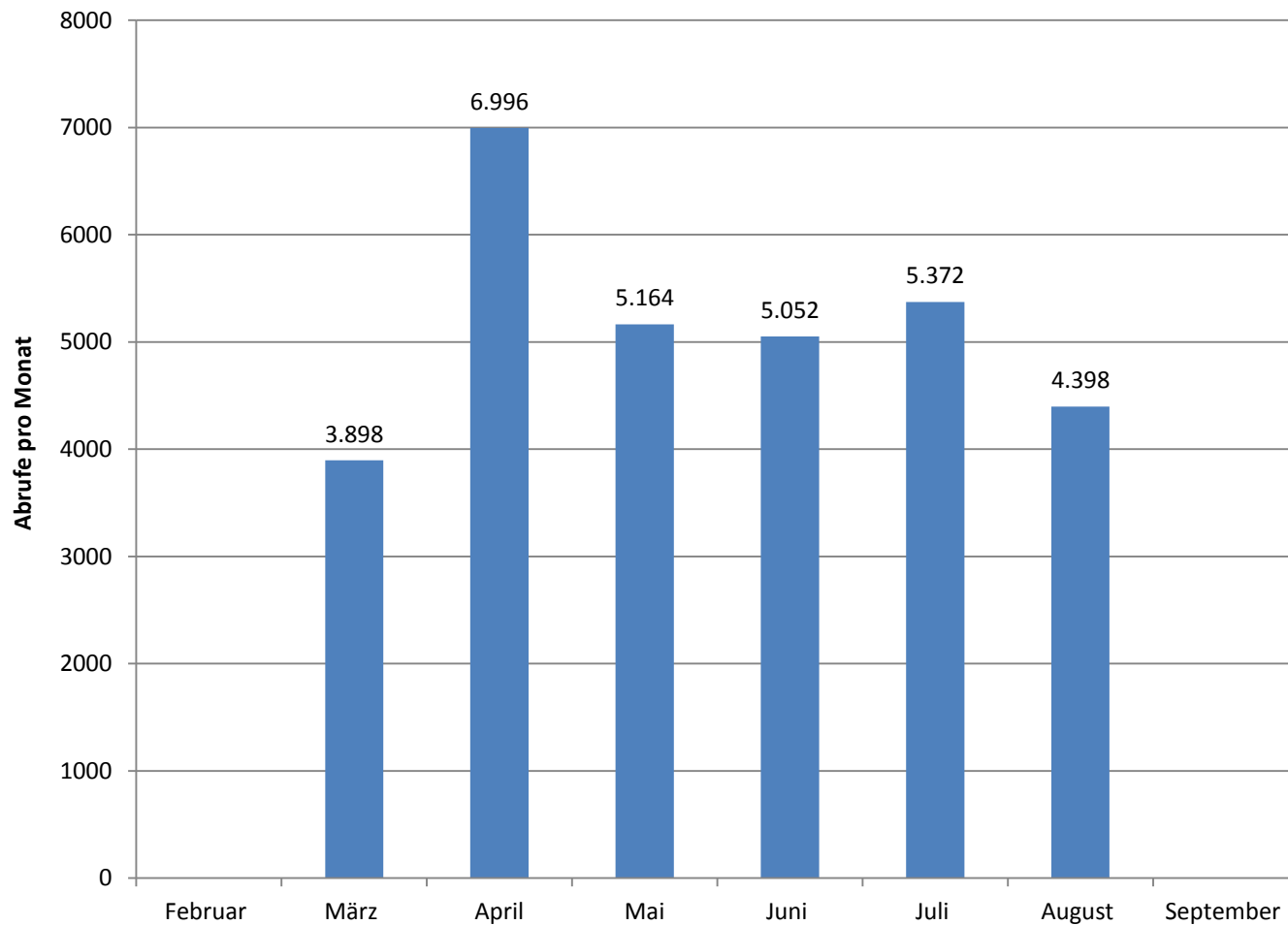
Internetservice für die Zivilgesellschaft in Deutschland.

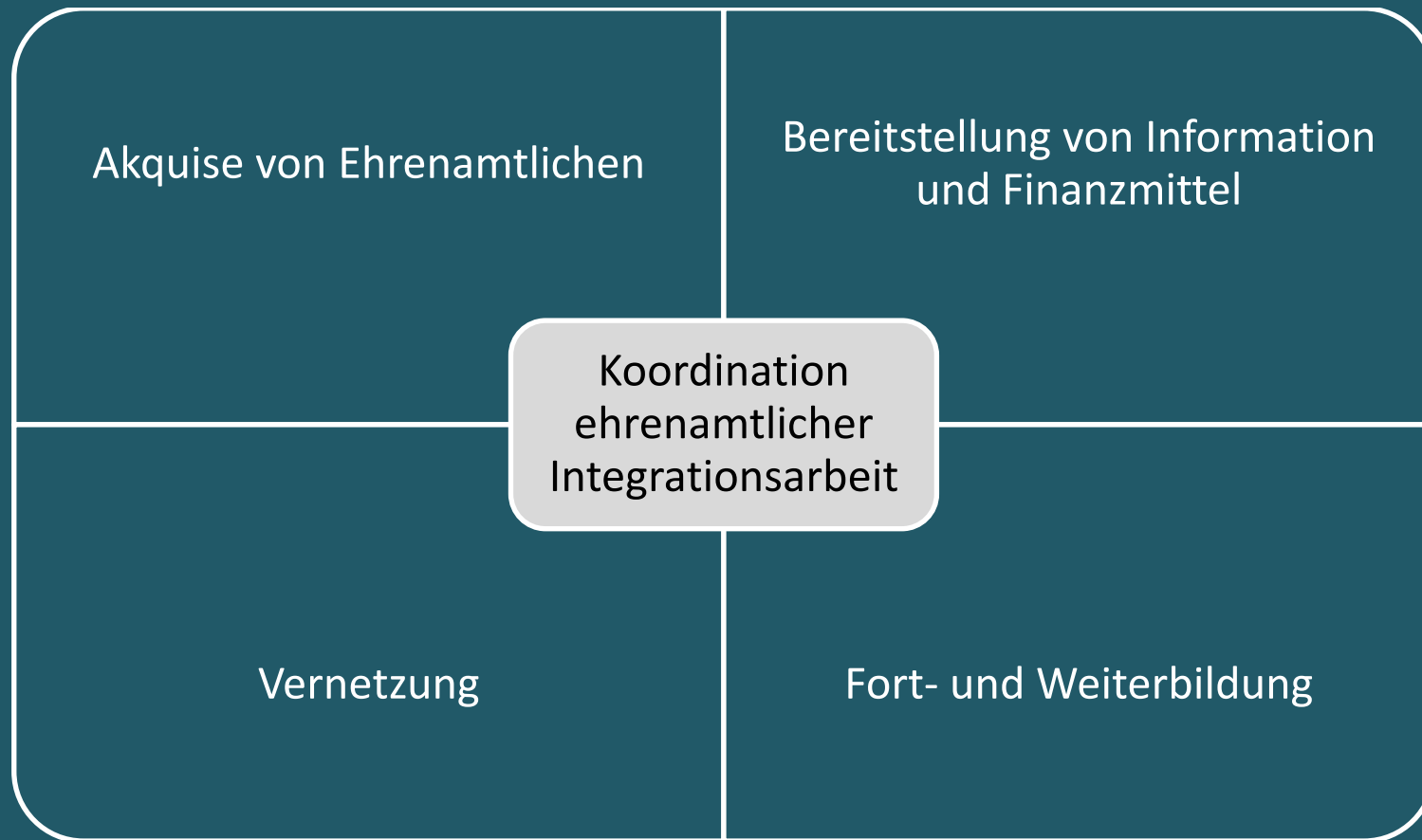
### Nutzung der Bürgernetzdatenbank





**Nutzung der Bürgernetz-Flüchtlingshilfe Datenbank Nürnberg  
seit Einführung im März 2016**





## Herausforderungen:

- ❖ Sensibilisierung: Ehrenamtliche Integrationsarbeit als „Hilfe zur Selbsthilfe“
  - Keine Helfer-/Opferrolle etablieren
  - Thematische Überforderung nahezu unvermeidlich
  - Grenzen ziehen
- ❖ Viele Aufgaben mit hohem Frustrationspotenzial
  - Wohnungssuche
  - Arbeitssuche
  - Kulturelle Differenzen
- ❖ Geflüchtete noch nach dem Auszug aus der GU erreichen
- ❖ „Würde des Gebrauchtwerdens“ (Zitat OB Dr. Ulrich Maly) vermitteln: Geflüchtete als Ehrenamtliche

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Natalie Lebrecht  
Ehrenamtsmanagement Flüchtlingshilfe  
Stadt Nürnberg – Referat für Jugend, Familie und Soziales  
Tel.: 0911/231-10190  
[natalie.lebrecht@stadt.nuernberg.de](mailto:natalie.lebrecht@stadt.nuernberg.de)  
[www.soziales.nuernberg.de](http://www.soziales.nuernberg.de)  
Redaktion „Nürnberg Engagiert“  
<https://www.facebook.com/NuernbergEngagiert/>